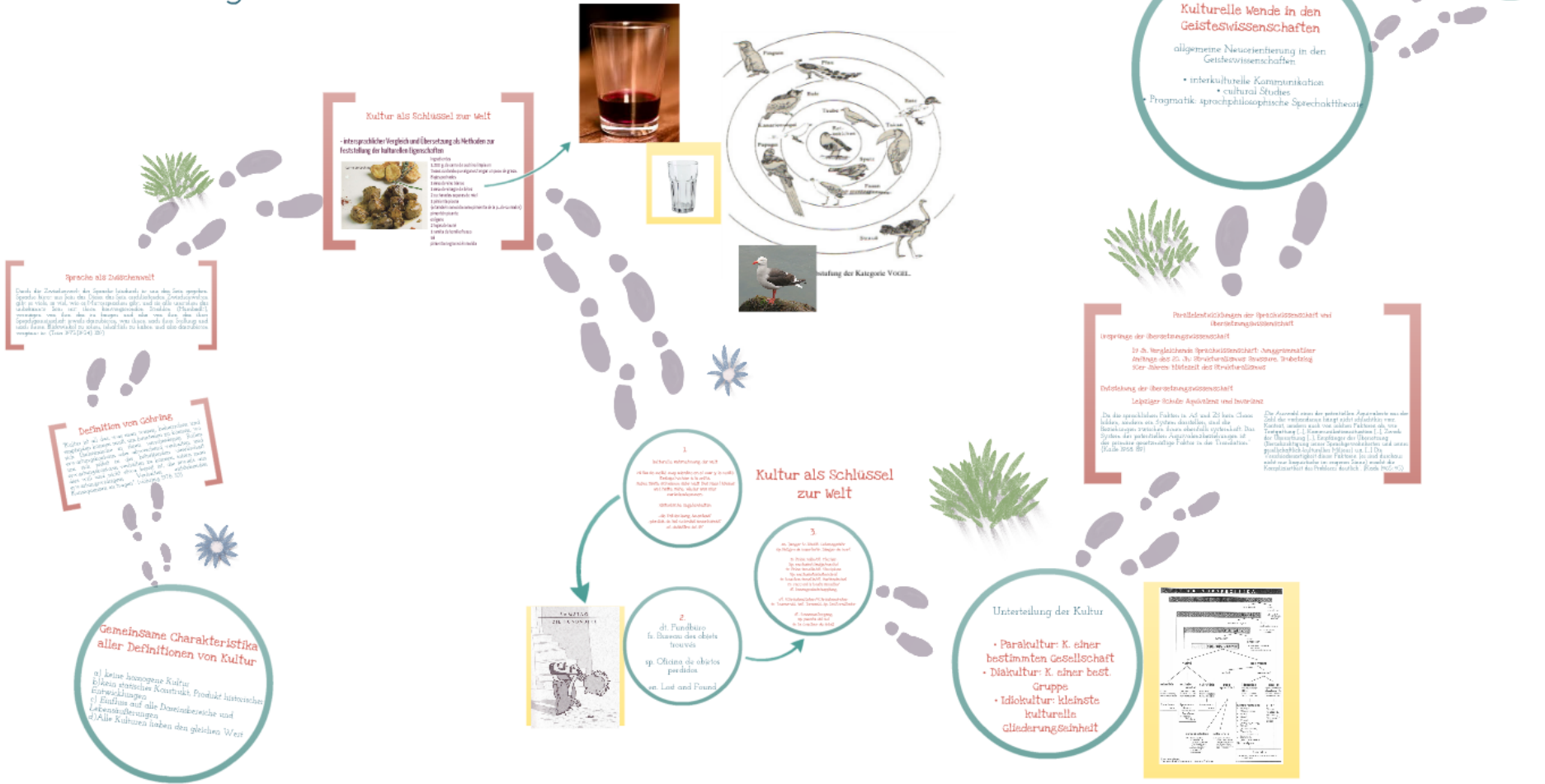


Kultur in Relation zur Sprache und Übersetzung

Unterteilung der Kultur und kulturelle Wende



Gemeinsame Charakteristika aller Definitionen von Kultur

- a) keine homogene Kultur
- b) kein statisches Konstrukt, Produkt historischer Entwicklungen
- c) Einfluss auf alle Daseinsbereiche und Lebensäußerungen
- d) Alle Kulturen haben den gleichen Wert

Definition von Göhring

"Kultur ist all das, was man wissen, beherrschen und empfinden können muß, um beurteilen zu können, wo sich Einheimische in ihren verschiedenen Rollen erwartungskonform oder abweichend verhalten, und um sich selbst in der betreffenden Gesellschaft erwartungskonform verhalten zu können, sofern man dies will und nicht etwa bereit ist, die jeweils aus erwartungswidrigem Verhalten entstehenden Konsequenzen zu tragen". (Göhring 1978: 10)

Sprache als Zwischenwelt

Durch die Zwischenwelt der Sprache hindurch ist uns das Sein gegeben. Sprache bietet uns Sein dar. Dieser das Sein erschließenden Zwischenwelten gibt es viele, so viel, wie es Muttersprachen gibt, und sie alle umstehen das unbekannte Sein mit ihren konvergierenden Strahlen (Humboldt), vermögen von ihm das zu fangen und also von ihm das ihrer Sprachgemeinschaft jeweils darzubieten, was ihnen nach ihrer Stellung und nach ihrem Blickwinkel zu sehen, inhaltlich zu haben und also darzubieten vergönnt ist. (Trier 1973:[1934]: 129)

Kultur als Schlüssel zur Welt

- intersprachlicher Vergleich und Übersetzung als Methoden zur Feststellung der kulturellen Eigenschaften

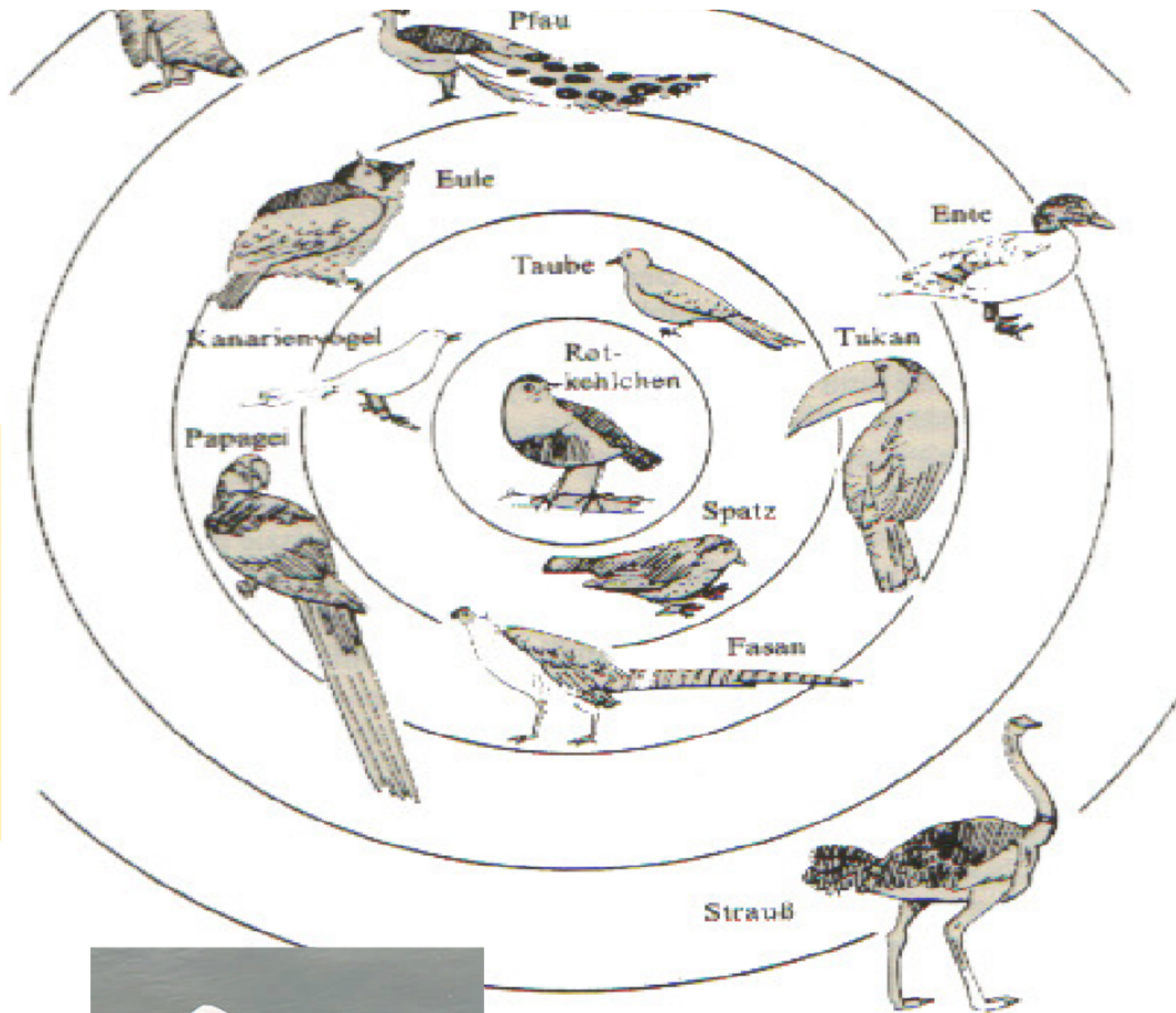


Ingredientes

1.200 g. de carne de cochino limpia en trozos cuidando que algunos tengan un poco de grasa.
8 ajos pochados
1 vaso de vino blanco
1 vaso de vinagre de Jerez
2 cucharadas soperas de miel
1 pimienta picona
(o también conocida como pimienta de la p...de su madre)
pimentón picante
orégano
2 hojas de laurel
1 ramita de tomillo fresco
sal
pimienta negra recién molida







Abstufung der Kategorie VOGEL.

Kultur als Schlüssel zur Welt

1.

kulturelle Wahrnehmung der Welt

·Mi tía se metió muy adentro en el mar y le costó (trabajo) volver a la orilla.
·Meine Tante schwamm sehr weit (ins Meer) hinaus und hatte Mühe, wieder ans Ufer zurückzukommen.

Historische Gegebenheiten

·die Entdeckung Amerikas“
·pérdida de las colonias americanas“
·el desastre del 98“

2.

dt. Fundbüro
fr. Bureau des objets trouvés

sp. Oficina de objetos perdidos

en. Lost and Found

3.

en. Danger to life/dt. Lebensgefahr
sp. Peligro de muerte/fr. Danger de mort

fr. Prise mâle/dt. Stecker
(sp. enchufe/clavija/macho)
fr. Prise femelle/dt. Steckdose
(sp. enchufe/base/hembra)
fr. bouchon femelle/dt. Muffendeckel
fr. raccord à bouts femelle/
dt. Innengewindekupplung

dt. Schraubenzieher/Schraubendreher
fr. tourne-vis, kat. Tornavis, sp. Destornillador

dt. Sonnenuntergang
sp. puesta del sol
fr. le coucher du soleil

AMSTAG
FUNDSNUDEL



1.

kulturelle Wahrnehmung der Welt

- Mi tía se metió muy adentro en el mar y le costó (trabajo) volver a la orilla.
- Meine Tante schwamm sehr weit (ins Meer) hinaus und hatte Mühe, wieder ans Ufer zurückzukommen.

Historische Gegebenheiten

- „die Entdeckung Amerikas“
- „pérdida de las colonias americanas“
- „el desastre del 98“

K

SAMSTAG
DIE FUNDNUDEL



fr.

sp.

er

2.

dt. Fundbüro
fr. Bureau des objets
trouvés

sp. Oficina de objetos
perdidos

en. Lost and Found

3.

en. Danger to life/dt. Lebensgefahr
Sp. Peligro de muerte/fr. Danger de mort

fr. Prise mâle/dt. Stecker
(Sp. enchufe/clavija/macho)
fr. Prise femelle/dt. Steckdose
(Sp. enchufe/base/hembra)

fr. bouchon femelle/dt. Muffendeckel
fr. raccord à bouts femelle/
dt. Innengewindekupplung

dt. Schraubenzieher/Schraubendreher
fr. tourne-vis, kat. Tornavis, Sp. Destornillador

dt. Sonnenuntergang
Sp. puesta del sol
fr. le coucher du soleil

Unterteilung der Kultur

- Parakultur: K. einer bestimmten Gesellschaft
- Diakultur: K. einer best. Gruppe
- Idiokultur: kleinste kulturelle Gliederungseinheit

mündlich

(NAHE-
kommunikation)
Direkter Blickkontakt

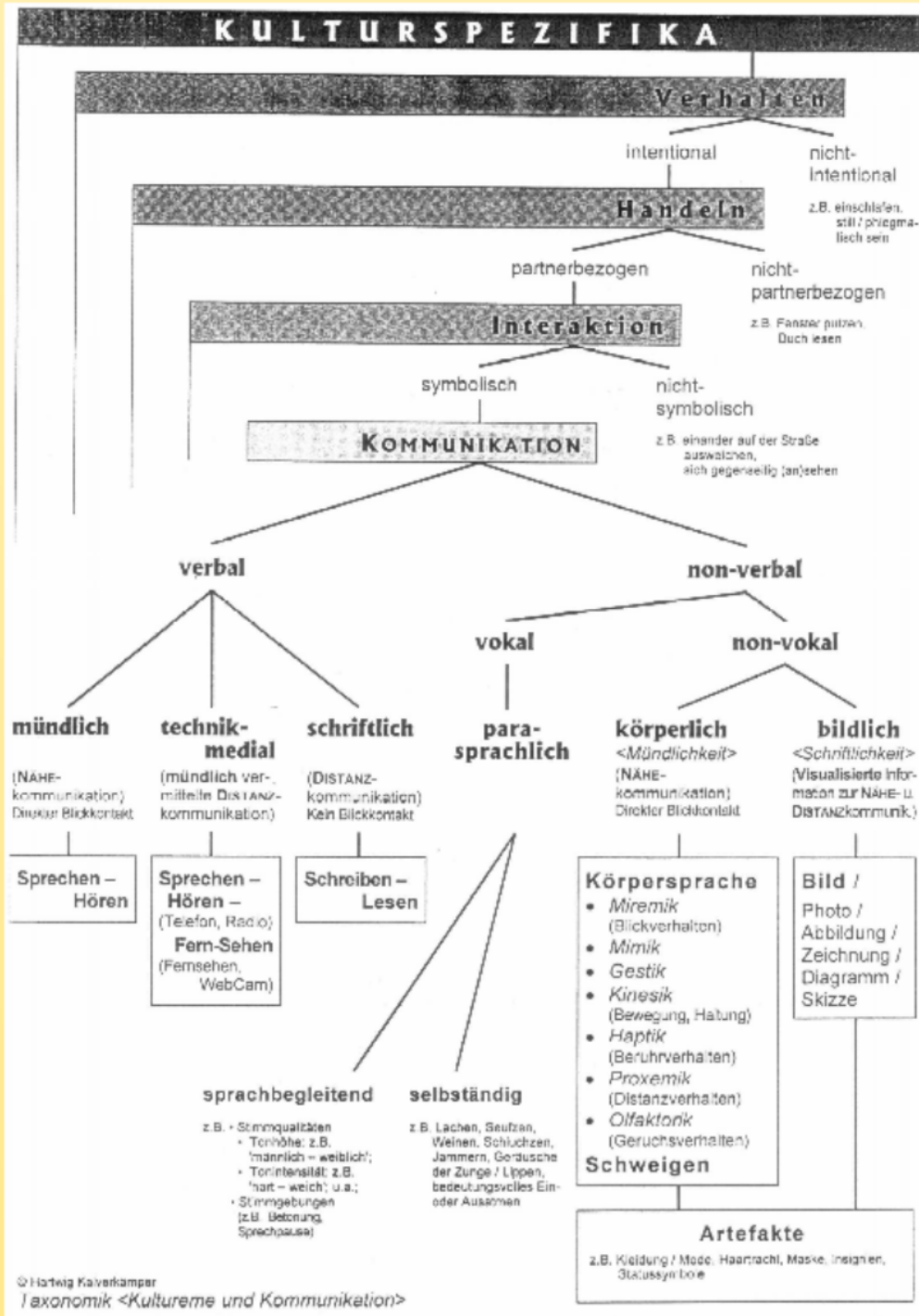
Sprechen –
Hören

tur

er
chaft
best.

te

it



Parallelentwicklungen der Sprachwissenschaft und Übersetzungswissenschaft

Ursprünge der Übersetzungswissenschaft

19 Jh. Vergleichende Sprachwissenschaft: Junggrammatiker
Anfänge des 20. Jh.: Strukturalismus: Saussure, Trubetzkoi
50er Jahren: Blütezeit des Strukturalismus

Entstehung der Übersetzungswissenschaft

Leipziger Schule: Äquivalenz und Invarianz

„Da die sprachlichen Fakten in AS und ZS kein Chaos bilden, sondern ein System darstellen, sind die Beziehungen zwischen ihnen ebenfalls systemhaft. Das System der potentiellen Äquivalenzbeziehungen ist der primäre gesetzmäßige Faktor in der Translation.“
(Kade 1968: 89)

„Die Auswahl eines der potentiellen Äquivalente aus der Zahl der vorhandenen hängt nicht schlechthin vom Kontext, sondern auch von solchen Faktoren ab, wie Textgattung [...], Kommunikationssituation [...], Zweck der Übersetzung [...], Empfänger der Übersetzung (Berücksichtigung seiner Sprachgewohnheiten und seines gesellschaftlich-kulturellen Milieus) u.a. [...] Die Verschiedenartigkeit dieser Faktoren (es sind durchaus nicht nur linguistische im engeren Sinne) macht die Kompliziertheit des Problems deutlich.“ (Kade 1965: 93)

Kulturelle Wende in den Geisteswissenschaften

allgemeine Neuorientierung in den Geisteswissenschaften

- interkulturelle Kommunikation
 - cultural Studies
- Pragmatik: sprachphilosophische Sprechakttheorie



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!